

Neue Radabstellanlage für Holzkirchner Bücherecke



Foto © Markt Holzkirchen

(v.l.) Eva-Maria Schmitz, Fred Langer (BN Ortsgruppe Holzkirchen), Steffi Seiler (Mitarbeiterin Holzkirchner Bücherecke) und Dr. Caroline Holz (Inhaberin Holzkirchner Bücherecke) bei der Einweihung der beiden neuen Fahrradabstellplätze.

Auch kleinere Infrastrukturmaßnahmen helfen dem Radverkehr und Einzelhandel. Darum findet man seit kurzem eine weitere ADFC-zertifizierte Radabstellanlage vor der Holzkirchner Bücherecke. Tatkräftig unterstützt wurden die Inhaberinnen des Buchladens, Dr. Caroline Holz und Cornelia Engl, dabei von der Ortsgruppe Holzkirchen des BUND Naturschutz e.V., der die Anlage finanzierte und dem Holzkirchner Bauhof, der die Radständer montierte.

Dass der Radverkehr für die Lebensqualität, die Gesundheit und nicht zuletzt für die Umwelt eine wichtige Rolle spielt, ist bekannt. Die wirtschaftlichen Effekte des Radverkehrs werden allerdings oft unterschätzt. Dabei gibt es viele Studien, die dem Radverkehr erstaunliches wirtschaftliches Potenzial bescheinigen. In der Broschüre „WirtschaftsRad“ der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern), die 2016 veröffentlicht wurde, werden diese Erkenntnisse präsentiert. Das Argument „Fahrradfahrer bringen kein Geld“ ist überholt. Vielmehr wird deutlich, dass Radfahrer zum Beispiel die Auslagen in den Geschäften vom Rad aus besser wahrnehmen und dadurch öfter und spontan im Ort einkaufen. Denn: Ein schneller Halt mit dem Rad ist einfacher als mit dem Auto.

Der Bund Naturschutz e.V. Ortsgruppe Holzkirchen setzt sich seit Anfang der 90er Jahre

auf vielen Ebenen für die Förderung des Radverkehrs in Holzkirchen ein. Um einen immer größer werdenden Teil der Holzkirchner Bevölkerung für den Umstieg vom Auto aufs Rad zu gewinnen, braucht es allerdings die notwendige Infrastruktur, zum Beispiel Fahrradständer in erster Reihe. Die Idee einer weiteren Radabstellanlage für Holzkirchen fand im Runden Tisch Rad großen Zuspruch. Durch den regelmäßigen Austausch hat sich eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und BUND Naturschutz entwickelt. Dr. Caroline Holz, Inhaberin der Holzkirchner Bücherecke löste die Standortfrage. Sie berichtet, dass die Radständer bereits gut angenommen werden.

„Wir freuen uns, dass wir nach langer Suche nach einem geeigneten Platz einen weiteren von uns gesponserten Radständer in Holzkirchen einweihen können“, so Fred Langer, erster Vorsitzender der Ortsgruppe Holzkirchen des BUND Naturschutz. „Wir haben uns bewusst für das gleiche ADFC-zertifizierte Modell wie die Gemeinde entschieden“, so Langer. Es bietet mehr Halt, Schutz vor dem Verbiegen der Felge und bessere Befestigungsmöglichkeiten als andere Modelle. Außerdem entsteht so ein einheitliches Ortsbild, was wiederum Eva-Maria Schmitz von der Standortförderung freut.

Standortförderung